

| Performance |

Samstag, 2. April. 2005 20:30 - ca. 21:00 Uhr

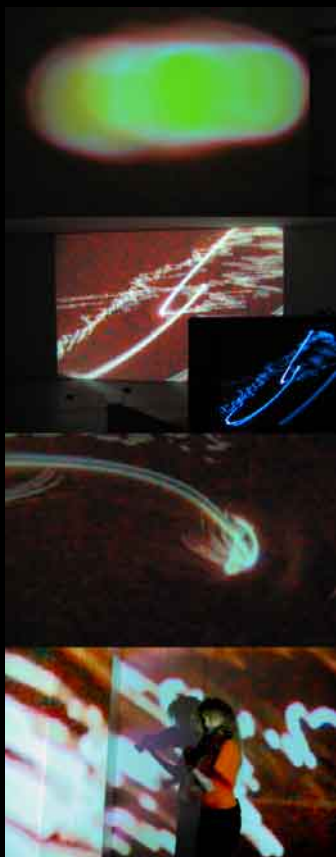
Im Vortragssaal der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich | HGKZ |
Ausstellungsstrasse 60 (Museum für Gestaltung), Zürich

Quasar

oder mit Klängen zeichnen

Charlotte Hug zeichnet mit ihren Bratschenklängen Lichtzeichen an die Wand, die Decke, den Boden.

Mit Magnetfeldern manipuliert Andy Guhl diese Bilder so, dass sie flackern, sich verändern, wandern, Form annehmen und sich wieder verlieren. Mit einer Ambisonics Soundanlage erzeugen Peter Färber und Johannes Schütt live aus den Bratschenklängen einen Raumklang. Die Zeichnungen und der Raumklang entstehen in Korrelation zueinander und im Rhythmus und in der Intensität der Bratsche, dann wieder verselbständigt sich eines der Elemente gänzlich. Von Zeit zu Zeit tauchen wir in Makrostrukturen der Lichtzeichen oder Raumklänge ein. Die bewegten Bilder und Raumklänge stimulieren ihrerseits weitere musikalische Improvisationen. Spiel und Gegenspiel erzeugt eine fast unendliche Vielfalt von Tönen und Lichtformen im Raum.



Charlotte Hug
Andy Guhl
Peter Färber
Johannes Schütt

| **Bratsche & Live-Elektronik** |
| **Visuals** |
| **Ambisonic** |
| **Ambisonic** |